



Bestwig Eslohe

Redaktion:
Telefon (02 91) 29 99 41
Fax: (02 91) 29 99 43

E-Mail: meschede@westfaelische-rundschau.de

Leserservice:

0 18 02 / 40 40 76 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
Telefax: 0 18 02 / 40 40 86 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

IN KÜRZE

DRK-Blutspende in Ramsbeck

Ramsbeck. Die nächste Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes in Ramsbeck ist am Mittwoch, 20. August, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Schützenhalle. Blut spenden kann jeder im Alter zwischen 18 und 69 Jahren, Erstspender bis zum 60. Lebensjahr. Zur Blutspende sollte ein gültiger Lichtbildausweis mitgebracht werden.

CDU-Fraktion tagt in Bestwig

Bestwig. Die CDU-Fraktion Bestwig lädt zur Fraktionssitzung für Donnerstag, 21. August, um 19 Uhr ins Rathaus ein. Wichtigster Tagungsordnungspunkt ist die Vorbereitung der Ausschusssitzung für Kultur, Sport, Jugend, Familien, Senioren und Soziales. Interessierte Gäste sind eingeladen.

Aussteller für Esloher Herbst

Eslohe. Für den Esloher Herbst am 11. und 12. Oktober sucht die Werbegemeinschaft Eslohe noch kreative Leute, die ihre Produkte auf dem Hobby- und Kreativmarkt vorstellen und verkaufen möchten. Das kann Geschnittenes, Genähtes, Geschmiedetes, Gemaltes, Fotoarbeiten, oder was auch immer sein. Wer beim „Esloher Herbst“ seine Hobbyarbeiten präsentieren möchte, kann sich telefonisch nähere Informationen bei Andreas Gierse (☎ 02973/16 61) einholen.

DRK-Blutspende in Cobbenrode

Cobbenrode. Die nächste Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes in Cobbenrode ist am morgigen Mittwoch, 20. August, von 16 bis 20 Uhr in der Schützenhalle. Blut spenden kann jeder im Alter zwischen 18 und 69 Jahren, Erstspender bis zum 60. Lebensjahr. Zur Blutspende sollte immer ein gültiger Lichtbildausweis mitgebracht werden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Alle Interessierten sind zur Blutspende eingeladen.

Katholisches Familienzentrum Bestwig feiert Gütesiegel-Verleihung mit großem Familienfest

„Knotenpunkt“ im Netzwerk für Kinder

Bestwig. (gas) Über die Verleihung des „Gütesiegels Familienzentrum NRW“ freuen sich am Wochenende die katholischen Kindergärten Bestwig, Velmede, Nuttlar, Ostwig und Andreasberg, die sich zum katholischen Familienzentrum Bestwig zusammengeschlossen haben.

Am Samstag wurde diese Auszeichnung mit einem gemeinsamen bunten Familienfest rund um den Christkönigs-Kindergarten in Bestwig nach einer Sternwanderung gefeiert. Ein Gütesiegel an den Kindergärten macht die Zertifizierung nach außen hin sichtbar, und eine Urkunde des Landes NRW mit der Auflistung der erfüllten Gütekriterien ist bis zum Jahr 2012 gültig.

„Ein Meilenstein auf dem Weg, Nordrhein-Westfalen zum kinder- und familienfreundlichsten Land in Deutschland zu machen, ist die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren“, erläuterte

Pastor Günter Eickelmann mit der Urkunde in der Hand die Zielsetzung dieser neuen Einrichtungen. Sie sollen Knotenpunkte in einem neuen Netzwerk werden, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. Eickelmann: „Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Kindertageseinrichtungen mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien ist das angestrebte Endziel.“

Familie und Beruf besser vereinbaren

Auch Ingrid Klagges, Leiterin des Bestwiger Kindergartens als Gastgeberin beim Familienfest, zeigte sich überzeugt, dass „Familienzentren zu einer Verbesserung der frühkindlichen Bildung und Förderung beitragen und zugleich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie präventive Hilfe erleichtern.“



Stolz auf NRW-Gütesiegel: Pastor Günter Eickelmann, die Kindergartenleiterinnen I. Klagges, H. Schmitt, D. Gödde, G. Klagges und A. Geilen sowie Gemeindefereferentin Marion Reiling. (Foto: gas)



Das neue Kinderschützenkönigspaar in Nuttlar: Dustin Fischer und Sophia Hartmann. (Foto: Andre Hirnstein)

Dustin Fischer und Sophia Hartmann

Neue Nachwuchs-Regenten

Nuttlar. Die St.-Anna-Schützenbruderschaft Nuttlar freut sich über steigende Besucherzahlen beim diesjährigen Kinderschützenfest.

Mehr als 100 Kinder nahmen an der Spiel-Olympiade teil. Jedes teilnehmende Kind konnte sich bei der Siegerehrung über tolle Preise freuen. Die Siegerehrung wurde durch das neue Kinderschützenkönigspaar Dustin Fischer und So-

phia Hartmann durchgeführt. Die Krabbelkistenecke und das Kinderschminken waren ebenfalls ein Magnet für die kleinsten Gäste.

Beim Schätzspiel gewannen Sarah Schmücker, Sarah Michel, Ronja Liedtke und Nik Varnhagen. Sie konnten sich über einen tragbaren CD-Player, ein Tipp-Kick-Spiel sowie Freikarten für das Bergwerksmuseum in Ramsbeck freuen.

Treckerfreunde Nuttlar luden zum „Schleppertreffen“

Historische Technik und „Nachdieseln“

Nuttlar. (gas) Am Wochenende tuckerte es in Nuttlar und vor allem am Dümel an allen Ecken und Enden. Wenn solche Geräusche nicht zu überhören sind, dann wissen die Nuttlarer, dass ihre „Treckerfreunde“ wieder ihr großes Schleppertreffen haben - in diesem Jahr ihr sechstes Treffen nach der Gründung 2003.

Vorsitzender Gerd Pälmer, sein Vorstand und alle Mitglieder der „Nuttlarer Treckerfreunde“ freuten sich über die ausgezeichnete Resonanz. Denn weit über 100 alte Traktoren, Oldtimer-Fahrzeuge, „Methusalem“-Motorräder sowie nostalgische landwirtschaftliche Geräte buhlten auf Stukenland unter der Vogelstange um das Interesse der zahlreichen Zuschauer.

Aber auch jede Menge „Action“ war angesagt: Eine alte Dreschmaschine zeigte, dass sie die Fähigkeit, Getreide zu gewinnen, das dann in einer



Historische Traktoren bestimmten die Szene beim 6. Schleppertreffen der „Treckerfreunde Nuttlar“. (Foto: gas)

ebenso alten Schrottmühle weiterverarbeitet wurde, noch nicht verloren hat.

Streichelzoo und Kindereisenbahn

Weitere Glanzpunkte waren funktionsfähige Standmotoren sowie gekonnte

Schmiedevorfürungen mit alten Brandzeichen.

Im Rahmenprogramm freuten sich die jüngeren Besucher über einen Streichelzoo und eine Eisenbahn, die geduldig ihre Runden drehte, die Großen über die schmackhafte Verpflegung aus Topf, Pfanne und vom Grill und über das fröhliche „Nachdieseln“ am Samstagabend am Lagerfeuer.

Ausstellung zum Thema Pilgern im Christophorus-Haus - Heute „Internationales Kochen“ in Bestwig

Ein Kontinent der Verbindungen: Europawoche eröffnet

Velmede. Mit der Ausstellung „Pilgern verbindet Kulturen und Religionen“ im Velmeder Christophorus-Haus fand am Wochenende in einer Feierstunde die Eröffnung der Europawoche „Feel the Spirit“ statt.

Die Ausstellung soll mit Blick auf eine Pilgerwanderung entlang des Heerweges am kommenden Wochenende Interessierte auf das Thema Pilgern und den Jakobsweg vorbereiten. Darüber hinaus gibt die Ausstellung Aufschluss über das europaweite Wegenetz des Jakobswegs sowie über den Verlauf des

Heerweges, der auch durch das Gebiet der Gemeinde Bestwig führte und als Zubringerroute des Jakobswegs im damals kurkölnischen Sauerland zu betrachten ist. Die Ausstellung ist bis zum Ende der Woche kostenlos im Foyer der Christophorus Residenz zu besichtigen.

Mit „kochender Internationalität“ geht die Europawoche am heutigen Dienstag weiter. Wer seiner Küche ein bisschen mehr internationale Würze verleihen möchte, darf den verschiedenen Nationen von 9.30 bis 13.30 Uhr im Kindergarten Christkönig in Bestwig in die Töpfe gucken

und ist zum gemeinsamen Kochen und Essen internationaler Gerichte eingeladen.

Schon seit vier Jahren kommen sich die Eltern und Kinder verschiedener Nationen und Kulturkreise durch das internationale Kochen näher - frei nach dem Motto: „Es soll nicht jeder seine eigene Suppe kochen, sondern wir kochen gemeinsam die Suppe des anderen.“ Diese erfolgreiche Integrationsarbeit des Christkönig-Kindergartens wurde in einem kleinen internationalen Kochbuch zusammengefasst, das allen Interessierten nochmals zum Kauf angeboten werden soll.



„Feel the spirit“-Initiator Lutz Hesse (Mi.) mit Gemeindefereferentin Marion Reiling und Pfarrer Bodo Meier. (Foto: privat)

Spektakulärer Unfall

Motorradfahrer kam 80 Meter von Straße ab

Eslohe. Bei einem spektakulären Unfall auf der L 519 hatte Sonntagmittag ein 21-jähriger Motorradfahrer aus Hemer großes Glück. Der Motorradfahrer war laut Polizei in Richtung Niedersalwey unterwegs. Im Bereich einer Kurve kam er von der Fahrbahn nach links ab. Um den Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Auto zu verhindern, lenkte er in Richtung des Straßenrandes.

Er fuhr dabei die linksseitige ansteigende Böschung hinauf, befuhr eine etwa 1,60 Meter höher gelegene Weidefläche auf etwa 70 Meter Länge, übersprang anschließend eine etwa 1,60 Meter tiefer gelegene und etwa 5,5 Meter breite geschotterte Feldzufahrt und schlug auf der gegenüberliegenden „Feldwegseite“, etwa 80 Meter nach Verlassen der Fahrbahn, mit seiner Maschine auf und blieb liegen.

Der 21-Jährige überstand den „Ausflug“ leicht verletzt und kam mit einigen Prellungen davon. Er wurde ambulant im Mescheder Krankenhaus behandelt. Seine Maschine erwischte es schlimmer, an der Suzuki entstand ein Totalschaden von etwa 8 000 Euro.

Jetzt anmelden

Begegnungslauf: Sport und Beisammensein

Ramsbeck. Der jährliche Begegnungslauf in der Gemeinde Bestwig findet am Samstag, 23. August, statt. In diesem Jahr ist der TuS Valmetal Ausrichter der Veranstaltung. Start und Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Ortsmitte bei Junkern Hof. Zunächst soll der Sport im Vordergrund stehen, so dass die Läufer und Walker eine ausgewählte Strecke zurücklegen. Nachdem der sportliche Teil absolviert wurde, soll es einen gemütlichen Ausklang auf dem Ramsbecker Dorfplatz geben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der TuS Valmetal lädt hierzu alle Läufer und Walker des eigenen Vereins ein. Weiterhin sind aber auch Sportler der Nachbarvereine TuS Velmede/Bestwig, TuS Bödefeld sowie Ostwig/Nuttlar als Gäste willkommen. Anmeldungen und weitere Informationen bei Christoph Schüttler (☎ 02905/18 15 oder Heike Wagner (☎ 02905/12 10).

CDU Bestwig

Besuch im Düsseldorfer Landtag

Bestwig. Auf Einladung des heimischen Landtagsabgeordneten Hubert Kleff führt der CDU-Gemeindeverband Bestwig für alle Interessierten eine Tagesfahrt nach Düsseldorf am Donnerstag, 28. August, durch. Mittags können die Teilnehmer eine Plenarsitzung erleben, nachmittags ist ausreichend Gelegenheit für einen Stadtbummel gegeben. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Infos und Anmeldung bei Dorothee Heinemann.

Kontakt: ☎ 02904/92 03 20